

Halbjahresbericht  
COMET Holding AG

2016

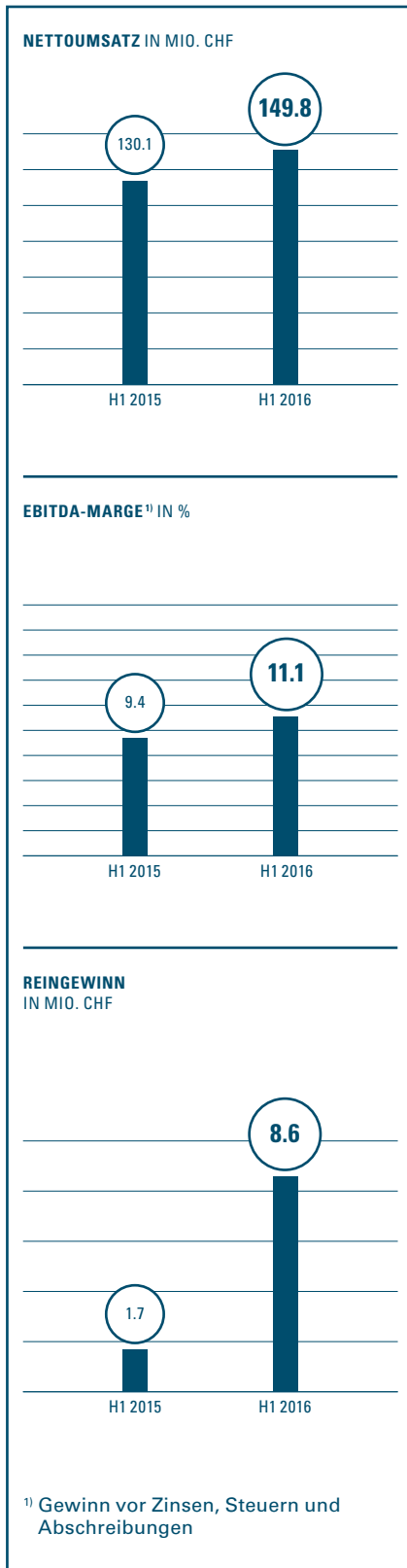
# Die COMET Group

**Die COMET Group ist ein weltweit führendes Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Röntgen, Hochfrequenz und ebeam. Seit mehr als 65 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Hightechkomponenten und -systeme.**

Mit wegweisenden Lösungen unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industriebereichen dabei, ihre Produkte und Prozesse zu verbessern und weiterzuentwickeln. Damit leisten wir in zahlreichen Lebensbereichen einen Beitrag zu mehr Sicherheit, Mobilität, Nachhaltigkeit und Effizienz: Mit leistungsstarken Röntgensystemen für die Materialprüfung machen wir Fahrzeuge sicherer und Kontrollen am Flughafen zuverlässiger. Plasmasteuerungsmodule von COMET helfen, Chips mit immer höherer Speicherkapazität effizient herzustellen. Und dank unserer innovativen ebeam Technologie sparen Hersteller ein Drittel ihrer Produktionskosten bei der Sterilisierung von Verpackungen bei gleichzeitig verbesserter Energiebilanz.

Mit unseren innovativen Entwicklungen unter den Marken COMET, YXLON und ebeam bewegen wir uns stets an der Grenze des physikalisch Machbaren. Unsere hochqualifizierten Fachkräfte setzen auf eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Kunden in Europa, den USA und Asien wie auch mit renommierten Forschungsinstituten auf der ganzen Welt. So entstehen massgeschneiderte Lösungen, die nachhaltigen Mehrwert für unsere Auftraggeber und Partner schaffen.

# COMET Group: Starkes profitables Wachstum, Ausblick bestätigt



Starkes profitables Wachstum im ersten Halbjahr 2016, COMET Group bestätigt Ausblick

- Umsatzanstieg um 15.1% auf 149.8 Mio. CHF
- EBITDA-Marge mit 11.1% (Vorjahr: 9.4%) auf Plan
- Verstärkte Investitionen in neue Anwendungen gemäss Strategie
- Reingewinn deutlich gesteigert auf 8.6 Mio. CHF (Vorjahr: 1.7 Mio. CHF)
- Ausblick 2016 bestätigt: Umsatz von 300–320 Mio. CHF bei einer EBITDA-Marge von 11%–13%
- Start Erweiterungsbau und erfolgreiche Begebung einer Anleihe über 60 Mio. CHF

Mit einem starken ersten Halbjahr 2016 bestätigt die COMET Group den eingeschlagenen strategischen Wachstumskurs. Der Umsatz stieg um 15.1% gegenüber Vorjahr auf 149.8 Mio. CHF (H1 2015: 130.1 Mio. CHF), in lokalen Währungen legte die Gruppe 11.4% zu. Alle vier Segmente trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Das stärkste Wachstum verzeichnete die COMET Group im Systemgeschäft (IXS) mit ihren hochauflösenden Computertomografie-Systemen. Ebenfalls positiv entwickelte sich das Geschäft in der zerstörungsfreien Materialprüfung mittels Röntgenquellen (IXM) und im Halbleitermarkt mit High-end-Matchboxen (PCT). Wichtige Fortschritte erzielte zudem das jüngste Geschäft der Gruppe, ebeam Technologies (EBT).

Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie forcierte die COMET Group Investitionen in die Erschliessung von neuen Anwendungsfeldern basierend auf ihren drei Kerntechnologien Röntgen, Hochfrequenz und ebeam. Dank dem höheren Umsatzvolumen und der verbesserten Bruttomarge konnte der Gewinn auf Stufe EBITDA um 35.4% auf 16.6 Mio. CHF ausgebaut werden (H1 2015: 12.3 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt mit 11.1% (H1 2015: 9.4%) auf Plan. Neben der verbesserten operativen Effizienz schlug auch die Anpassung des Umwandlungssatzes für bestimmte Rentenansprüche in der Schweiz mit 1.6 Mio. CHF positiv zu Buche. Der Reingewinn verbesserte sich deutlich auf 8.6 Mio. CHF (H1 2015: 1.7 Mio. CHF). Hier wirkte sich der Wegfall einmaliger Währungsumrechnungsverluste in der Höhe von 3.5 Mio. CHF aus dem ersten Halbjahr 2015 positiv aus.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau in Flamatt schuf die COMET Group eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung ihrer Wachstumsziele 2020. Zur Finanzierung dieses Bauvorhabens konnte die Gruppe eine festverzinsliche Obligationenanleihe in der Höhe von 60 Mio. CHF mit einer Laufzeit von fünf Jahren erfolgreich platzieren. Dadurch und aufgrund des starken Wachstums stieg die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr deutlich an und die Eigenkapitalquote verringerte sich relativ gesehen wie erwartet auf 51.7% (H1 2015: 58.2%).

Um den konsequenten Fokus bei der Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder zu ermöglichen, wurde das Segment X-Ray & ebeam Technologies per Januar 2016 in die beiden Segmente ebeam Technologies (EBT) und Industrial X-Ray Modules (IXM) aufgeteilt. Die Beschreibung der Segmententwicklung und die Vorjahreszahlen wurden in der Segmentberichterstattung entsprechend angepasst (\* restated).

# Entwicklung der Segmente

## **IXS – starkes Wachstum mit CT-Systemen, Investition in Metrologie als neue Anwendung**

X-Ray Systems profitierte im ersten Halbjahr vor allem von der zunehmenden Nachfrage nach YXLON CT-Lösungen, mit denen sich die zunehmend komplexeren Bauteile dreidimensional visualisieren und prüfen lassen. Das Segment steigerte seinen Umsatz um 25% auf 54.1 Mio. CHF (H1 2015: 43.3 Mio. CHF). Das stärkste Wachstum erzielte IXS in den Bereichen Aerospace, Forschung & Entwicklung und Giessereien. Im Rahmen der Strategie 2020 investierte das Segment in den weiteren Aufbau der Kompetenz zur Erschliessung der Metrologie als neue Anwendung. Dies führte in Kombination mit dem gestiegenen Anteil des Projektgeschäfts zu einer EBITDA-Marge von 4.7% (H1 2015: 6.0%\*). Für das Gesamtjahr erwartet das Segment ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich gegenüber dem Vorjahr.

## **PCT – Fortsetzung des profitablen Wachstums mit High-End-Lösungen**

Plasma Control Technologies (PCT) konnte im ersten Halbjahr gegenüber der starken Vorjahresperiode erneut zulegen. Der Umsatz stieg um 4.1% auf 60.4 Mio. CHF (H1 2015: 58.0 Mio. CHF). Dank weiter verbesserter operativer Exzellenz stieg die Profitabilität auf Stufe Bruttomarge. Dies führte trotz Investitionen in neue Kundenprojekte zu einer EBITDA-Marge von 20.2% (H1 2015: 19.2%\*). Stärkster Wachstumstreiber war der Halbleitermarkt, da immer mehr Hersteller ihre mobilen Geräte mit 3-D-Speicherchips bestücken. Die Ausrüstung von Fabriken für die Herstellung dieser jüngsten Generation Speicherchips (V-NAND) gewann insbesondere ab dem zweiten Quartal an Schwung. PCT überzeugte mit seinen bewährten High-end-Matchboxen. Zudem erzielte PCT verschiedene wichtige Design-Wins als Basis für zukünftiges Wachstum. Mit seinen leistungsstarken Vakuumpkondensatoren profitierte das Segment vom Trend zu neuen Bildschirmtechnologien im Flat-Panel-Markt. Für das Gesamtjahr erwartet PCT eine weiterhin stabile Nachfrage aus dem Halbleiter- und dem Flat-Panel-Markt und damit eine Umsatzentwicklung im Rahmen des Gruppenwachstums.

## **IXM – zurück auf Wachstumspfad, Vorwärtsstrategie bringt Umsatz im Kerngeschäft**

Das seit Januar 2016 neu unter Industrial X-Ray Modules laufende Geschäft der Röntgenquellen und der portablen Röntgenmodule konnte seinen Umsatz um 12.1% auf 34.5 Mio. CHF steigern (H1 2015: 30.8 Mio. CHF). Neben einer positiven Grundstimmung im Markt steigerte IXM seinen Umsatz dank der bewährten Vorwärtsstrategie mit dem Angebot kompletter Module für die zerstörungsfreie Materialprüfung. Im Markt der Sicherheitsprüfung konnte das Segment seine Position ausbauen und mit neuen Anwendungen wachsen. Der höhere Umsatz und die verschiedenen Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz führten zu einer deutlichen Verbesserung der EBITDA-Marge auf 24.1% (H1 2015: 14.4%). Für das Gesamtjahr erwartet das Management ein weiteres Umsatzwachstum im knapp zweistelligen Bereich verglichen mit dem Vorjahr.

## **EBT – Investition in neue Anwendungsfelder und Integration der PCT Engineered Systems LLC**

Das seit Januar 2016 unter ebeam Technologies (EBT) als eigenständiges Segment geführte ebeam Geschäft fokussierte im ersten Halbjahr auf die Erschliessung neuer Anwendungen und Regionen sowie auf die Integration der im Mai 2015 akquirierten PCT Engineered Systems LLC. Der Umsatz betrug 8.1 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steigerung von 73.1% im Vergleich zum Vorjahr.

\* restated

Um das starke geplante Wachstum voranzutreiben, verstärkt das Segment seine Investitionen in attraktive Potenziale in den Bereichen Food und Digital Printing. Im Digital Printing lancierte EBT mit dem ebeam Inkjet Dryer an der weltgrössten Messe der Druckindustrie drupa eine Produktneuheit, mit der Verpackungen lebensmittelsicher und personalisiert bedruckbar werden. Im Bereich Food läuft der Rollout mit Tetra Pak nach Plan. Die Projektarbeiten mit Bühler kommen ebenfalls voran, und erste Feldtests sind für 2017 geplant. Trotz den verstärkten Investitionen in neue Anwendungen und die Integration des Systemgeschäfts verbesserte sich das Ergebnis auf Stufe EBITDA leicht auf –4.4 Mio. CHF (H1 2015: –5.0 Mio. CHF). Für das Jahr 2016 erwartet das Segment ein im Vergleich zur Gruppe überdurchschnittliches Umsatzwachstum.

#### **Ausblick bestätigt: COMET Group gut aufgestellt für weiteren Wachstumskurs**

Mit ihrer Strategie 2020 fokussiert die COMET Group weiter auf neue Anwendungsfelder in allen drei Kerntechnologien sowie auf die verstärkte Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern. Entscheidend ist dabei die zeitgerechte Realisierung der attraktiven Möglichkeiten in den Bereichen ebeam, Internet of Things, Metrologie und Sicherheitsprüfung. Mit den forcierten Investitionen in diese Wachstumsinitiativen hat die COMET Group im ersten Halbjahr 2016 wichtige Voraussetzungen für die Zielerreichung geschaffen.

Auch organisatorisch ist die COMET Group gut aufgestellt mit den neuen Geschäftsleitungsmitgliedern Detlef Steck als Leiter für das Röntgensystemgeschäft seit April 2016 und Thomas Polzer als COO seit August 2016. Die offene Position des Leiters Corporate Human Resources übernimmt per 1. Januar 2017 Eric Dubuis zusätzlich zu seiner Verantwortung als IT-Chef der Gruppe. Eric Dubuis hat den Personalbereich bereits in der Vergangenheit übergangsweise geführt und bei strategischen Themen massgeblich unterstützt. Mit der internen Besetzung des Personalbereichs wird die Kontinuität bei der Umsetzung der strategischen Ziele bis 2020 sichergestellt.

Für 2016 bestätigt die COMET Group ihren Ausblick vom März 2016: Verwaltungsrat und Management gehen für das Gesamtjahr 2016 weiterhin von einem Umsatzwachstum auf 300–320 Mio. CHF bei einer EBITDA-Marge von 11%–13% aus.

#### **Medien- und Analystenkonferenz**

Die publizierten Halbjahresergebnisse werden heute, am 18. August 2016, um 10.00 Uhr an der Medien- und Analysten-Konferenz in Zürich (SIX Swiss Exchange, Convention Point, Selnastrasse 30) vorgestellt.

#### **Telefonkonferenz in Englisch**

Am 18. August 2016, 15.45 bis 16.30 Uhr (CET) findet eine Telefonkonferenz mit Ronald Fehlmann, CEO, und Markus Portmann, CFO, in englischer Sprache statt. Für die Teilnahme wählen Sie sich bitte 10 bis 15 Minuten vor der Konferenz ein unter:

+41 (0)58 310 50 00 (Europa)  
+44 (0)203 059 58 62 (UK)  
+1 (1)631 570 56 13 (USA)

## Konzernbilanz (ungeprüft)

in TCHF

<b>Aktiven</b>	<b>30.6.2016</b>	<b>%</b>	31.12.2015	%	Veränderung	30.6.2015
Flüssige Mittel	56 985		24 295		32 690	18 404
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	52 329		44 483		7 846	41 860
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27		25		2	166
Steuerforderungen	400		0		400	2 588
Warenvorräte	77 067		65 820		11 247	67 338
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 001		3 104		-103	3 602
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>189 809</b>	<b>60.8%</b>	<b>137 728</b>	<b>53.9%</b>	<b>52 081</b>	<b>133 958</b>
Sachanlagen	62 060		58 481		3 580	56 101
Immaterielle Werte	50 404		50 454		-50	48 511
Finanzanlagen	262		349		-87	323
Personalvorsorge	1 399		997		401	1 568
Latente Steuerforderungen	8 339		7 633		706	5 600
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>122 465</b>	<b>39.2%</b>	<b>117 914</b>	<b>46.1%</b>	<b>4 550</b>	<b>112 103</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>312 274</b>	<b>100.0%</b>	<b>255 642</b>	<b>100.0%</b>	<b>56 632</b>	<b>246 061</b>
<b>Passiven</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	168		11 287		-11 119	28 034
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	48 527		42 402		6 125	35 005
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4 163		4 177		-14	2 202
Steuerverbindlichkeiten	656		2 201		-1 545	186
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 648		10 440		4 208	14 868
Kurzfristige Rückstellungen	6 461		5 993		468	5 514
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>74 622</b>	<b>23.9%</b>	<b>76 499</b>	<b>29.9%</b>	<b>-1 877</b>	<b>85 810</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	70 295		10 749		59 546	10 812
Langfristige Rückstellungen	61		65		-3	67
Langfristige Personalverbindlichkeiten	1 830		1 795		35	1 766
Latente Steuerverbindlichkeiten	4 084		4 330		-246	4 388
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>76 270</b>	<b>24.4%</b>	<b>16 938</b>	<b>6.7%</b>	<b>59 332</b>	<b>17 033</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>150 892</b>	<b>48.3%</b>	<b>93 438</b>	<b>36.6%</b>	<b>57 455</b>	<b>102 843</b>
Aktienkapital	7 745		7 738		7	7 738
Kapitalreserven	37 581		45 615		-8 034	45 629
Gewinnreserven	140 648		133 105		7 543	117 775
Umrechnungsdifferenzen	-24 593		-24 253		-339	-27 924
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre der COMET Holding AG</b>	<b>161 382</b>	<b>51.7%</b>	<b>162 205</b>	<b>63.4%</b>	<b>-823</b>	<b>143 218</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>312 274</b>	<b>100.0%</b>	<b>255 642</b>	<b>100.0%</b>	<b>56 632</b>	<b>246 061</b>

## Konzernerfolgsrechnung (ungeprüft)

inTCHF	2016 1. Semester	2015		Veränderung	
		1. Semester	TCHF	%	
Nettoumsatz	149 768	130 097	19 670	15.1%	
Gestehungskosten der verkauften Produkte	-90 620	-81 910	-8 710	10.6%	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>59 147</b>	<b>48 187</b>	<b>10 961</b>	<b>22.7%</b>	
Übrige betriebliche Erträge	2 262	2 778	-516	-18.6%	
Entwicklungsaufwand	-17 575	-14 771	-2 804	19.0%	
Marketing- und Verkaufsaufwand	-22 616	-19 257	-3 358	17.4%	
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-10 098	-9 502	-596	6.3%	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11 121</b>	<b>7 435</b>	<b>3 687</b>	<b>49.6%</b>	
Finanzaufwand	-2 874	-7 309	4 435	-60.7%	
Finanzertrag	2 173	3 347	-1 174	-35.1%	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>10 421</b>	<b>3 473</b>	<b>6 948</b>	<b>200.1%</b>	
Ertragssteuern	-1 838	-1 797	-41	2.3%	
<b>Reingewinn</b>	<b>8 582</b>	<b>1 676</b>	<b>6 906</b>	<b>412.1%</b>	
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	11.09	2.17	8.92	411.1%	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11 121</b>	<b>7 435</b>	<b>3 687</b>	<b>49.6%</b>	
Amortisationen	1 493	1 080	413	38.2%	
<b>EBITA</b>	<b>12 614</b>	<b>8 515</b>	<b>4 100</b>	<b>48.1%</b>	
Abschreibungen	4 033	3 778	255	6.8%	
<b>EBITDA</b>	<b>16 648</b>	<b>12 293</b>	<b>4 355</b>	<b>35.4%</b>	

## Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

inTCHF	2016 1. Semester	2015		Veränderung	
		1. Semester	TCHF	%	
Reingewinn	8 582	1 676	6 906	412.1%	
<b>Sonstige Ergebnisse</b>					
Umrechnungsdifferenzen	-339	-8 712	8 373	-96.1%	
<b>Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-339</b>	<b>-8 712</b>	<b>8 373</b>	<b>-96.1%</b>	
Versicherungsmathematische Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-1 023	-1 516	493	-32.5%	
Ertragssteuern	174	258	-84	-32.5%	
<b>Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-849</b>	<b>-1 258</b>	<b>410</b>	<b>-32.5%</b>	
<b>Total sonstige Ergebnisse</b>	<b>-1 188</b>	<b>-9 970</b>	<b>8 782</b>	<b>-88.1%</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7 394</b>	<b>-8 295</b>	<b>15 689</b>	<b>-189.1%</b>	

## Konzerngeldflussrechnung (gekürzt und ungeprüft)

inTCHF	<b>2016</b>	2015	Veränderung
	<b>1. Semester</b>	1. Semester	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2 658	5 484	-2 827
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9 239	-14 061	4 822
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	39 436	9 529	29 907
<b>Nettozunahme flüssige Mittel</b>	<b>32 854</b>	<b>952</b>	<b>31 903</b>
Fremdwährungsverluste auf flüssigen Mitteln	-165	-1 107	943
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar	24 295	18 559	5 736
<b>Nettobestand flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>56 985</b>	<b>18 404</b>	<b>38 581</b>

## Konzerneigenkapitalnachweis (ungeprüft)

inTCHF	Eigenkapital der Aktionäre der COMET Holding AG				
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
<b>31. Dezember 2014</b>	<b>7 721</b>	<b>52 740</b>	<b>118 518</b>	<b>-19 212</b>	<b>159 768</b>
Reingewinn			1 676		1 676
Sonstige Ergebnisse			-1 258	-8 712	-9 970
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>417</b>	<b>-8 712</b>	<b>-8 295</b>
Dividendenausschüttung		-8 493			-8 493
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	17	1 381	-1 363		36
Aktienbezogene Vergütungen (Zuteilung 2016)			202		202
<b>30. Juni 2015</b>	<b>7 738</b>	<b>45 629</b>	<b>117 775</b>	<b>-27 924</b>	<b>143 218</b>
<b>31. Dezember 2015</b>	<b>7 738</b>	<b>45 615</b>	<b>133 105</b>	<b>-24 253</b>	<b>162 205</b>
Reingewinn			8 582		8 582
Sonstige Ergebnisse			-849	-339	-1 188
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>7 733</b>	<b>-339</b>	<b>7 394</b>
Dividendenausschüttung		-8 512			-8 512
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	7	477	-417		68
Aktienbezogene Vergütungen (Zuteilung 2017)			227		227
<b>30. Juni 2016</b>	<b>7 745</b>	<b>37 581</b>	<b>140 648</b>	<b>-24 593</b>	<b>161 382</b>



## Anhang zum Halbjahresbericht (gekürzt und ungeprüft)

### 01 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht enthält die konsolidierten Ergebnisse der COMET Holding AG und ihrer direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Halbjahresbericht enthält nicht alle Angaben, die in der Jahresrechnung enthalten sind, und ist daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2015 zu lesen. Der Halbjahresbericht wurde durch die Revisionsstelle nicht geprüft.

#### Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Halbjahresbericht angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen bis auf die nachfolgend erläuterten Anpassungen den in der Jahresrechnung 2015 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Die COMET Group hat per 1. Januar 2016 die folgenden neuen oder revidierten IFRS/IAS erstmalig angewandt:

- IAS 1 – Änderung – Darstellungsinitiative
- IAS 16 und IAS 38 – Änderung – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 27 – Änderungen – Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen
- IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 – Änderung – Anwendung der Befreiungsregelung von der Konsolidierungspflicht
- IFRS 11 – Änderung – Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit
- Jährliche Verbesserungen, veröffentlicht September 2014

Die erstmalige Anwendung der oben aufgeführten neuen oder geänderten Standards und Interpretationen hatte keine Auswirkung auf den vorliegenden Zwischenabschluss.

#### Konsolidierungskreis

Seit dem 31.12.2015 ist der Konsolidierungskreis unverändert.

Die COMET Group hatte am 1. Mai 2015 die PCT Engineered Systems LLC, Davenport, USA, zu 100% übernommen und ab diesem Datum vollkonsolidiert.

#### Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresberichts bedingt Annahmen und Einschätzungen durch das Management, die nach bestem Wissen und unter Einbezug aller zum Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen vorgenommen wurden. Die Anpassung der Annahmen und Einschätzungen kann einen massgeblichen Einfluss auf künftige Ergebnisse haben, da die Anpassung in der Berichtsperiode erfasst wird, in der sich die Annahmen und die Einschätzung ändern.

**Fremdwährungsumrechnung**

Für die wichtigsten Währungen wurden die folgenden Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Fremdwährungsumrechnung			Stichtagskurs		Durchschnittskurs 1. Semester		
			30.6.2016	31.12.2015	30.6.2015	2016	2015
USA	USD	1	0.980	1.001	0.931	0.982	0.948
Europa	EUR	1	1.088	1.087	1.042	1.096	1.058
China	CNY	1	0.147	0.154	0.150	0.148	0.152
Japan	JPY	100	0.955	0.832	0.761	0.881	0.789
Dänemark	DKK	1	0.146	0.146	0.140	0.147	0.142
Republik Korea	KRW	1 000	0.851	0.853	0.834	0.831	0.863

## 02 Saisonalität und andere wesentliche Einflüsse auf den Geschäftsgang

Für bestimmte, im leistungsorientierten Vorsorgeplan der Schweiz versicherte Rentenansprüche wurde im ersten Halbjahr 2016 entschieden, den Umwandlungssatz (Faktor, mit dem ein Altersguthaben bei Erreichen des Rentenalters in eine jährliche Rente umgewandelt wird) zu senken. Dieser Entscheid verringert den nach den Regeln von IFRS (IAS 19) bewerteten Barwert der Vorsorgeverpflichtung (defined benefit obligation) einmalig. Da unter IFRS solche Effekte aus Planänderungen ergebniswirksam zu erfassen sind, erhöhte dies den Gewinn vor Steuern in den ersten sechs Monaten um insgesamt 1.6 Mio. CHF, wovon 0.9 Mio. CHF in den Gesteuerungskosten der verkauften Produkte, 0.3 Mio. CHF im Entwicklungsaufwand, 0.1 Mio. CHF im Marketing und Verkaufsaufwand, und 0.3 Mio. CHF im Verwaltungs- und übrigen Betriebsaufwand enthalten sind. Der Effekt auf die Segmente betrug für PCT 0.5 Mio. CHF, für IXM 0.9 Mio. CHF und für EBT 0.2 Mio. CHF.

Das Geschäft der Segmente Plasma Control Technologies, Industrial X-Ray Modules und ebeam Technologies unterliegt keinen saisonalen Schwankungen. Das Segment X-Ray Systems dagegen erzielt erfahrungsgemäss im 2. Halbjahr etwas höhere Umsätze. Damit weist die gesamte Gruppe im 2. Halbjahr, unter Ausklammerung konjunktureller Einflüsse, grundsätzlich einen höheren Umsatz aus als im 1. Halbjahr. Einzelheiten zum Geschäftsgang der Segmente sind im ersten Teil des Berichts beschrieben.

## 03 Akquisition

2016 sind weder Gesellschaften erworben oder veräussert worden, noch ergaben sich Veränderungen der durch die Gruppe kontrollierten Anteile an Unternehmen.

Am 1. Mai 2015 hat die COMET Group die PCT Engineered Systems LLC, Davenport, USA, zu 100% übernommen. Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vermarktet als Systemintegrator Lösungen für die Aushärtung und Veredelung von Kunststofffolien und Druckfarben mittels ebeam. Mit der Übernahme verschafft sich COMET Group einen direkten Zugang zum ebeam Endkundenmarkt und erweitert ihr Produktportfolio. Die Gesellschaft wurde dem Segment ebeam Technologies zugewiesen.

Der Kaufpreis beinhaltet eine bedingte Kaufpreiszahlung basierend auf einer Earnout-Vereinbarung, die Ende Jahr zur Zahlung fällig wird. Vgl. Anmerkung 05 Finanzinstrumente für Details zur Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlung.

#### 04 Segment-berichterstattung

Die Gruppe wird in den nachfolgend beschriebenen vier operativen Segmenten geführt. Basis für die Aufteilung sind die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Auf Anfang 2016 wurde das Segment «X-Ray & ebeam Technologies» aufgeteilt in die Segmente «Industrial X-Ray Modules» und «ebeam Technologies». Die Segmentberichterstattung wurde entsprechend angepasst, wobei auch die Vorjahreszahlen an die neue Struktur angepasst wurden (restated). Davon sind die Ergebnisse aller Segmente betroffen, da als Folge der Schaffung eines zusätzlichen Segments die Verteilung von Overheadkosten angepasst wurde.

- Das Segment **Plasma Control Technologies** entwickelt, produziert und vermarktet Vakuumkondensatoren, HF-Generatoren und HF-Matchboxen zur hochpräzisen Steuerung von Plasmaprozessen, z.B. für die Herstellung von Speicherchips und Flachbildschirmen.
- Das Segment **X-Ray Systems** entwickelt, produziert und vermarktet Röntgensysteme sowie Dienstleistungen für die zerstörungsfreie Materialprüfung basierend auf Röntgentechnologie, Microfocus und Computertomografie.
- Das Segment **Industrial X-Ray Modules** entwickelt und produziert hochkompakte Röntgenquellen und portable Röntgenmodule für die zerstörungsfreie Materialprüfung, zur Vermessung von Stahl und zur Sicherheitsprüfung an Flughäfen.
- Das Segment **ebeam Technologies** entwickelt kompakte ebeam Sets und ganze ebeam Systeme für die Behandlung von Oberflächen in der Lebensmittel- und Druckindustrie.

Die Segmentergebnisse beinhalten alle Erträge und Aufwendungen, die einem Segment zurechenbar sind. Einzig die Kosten und Erträge der COMET Holding AG, bestimmte Zuwendungen der öffentlichen Hand sowie das Finanzergebnis und die Ertragssteuern werden nicht den Segmentergebnissen zugeteilt. Diese nicht zurechenbaren Kosten und Erträge werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

Die Aktiven und Verbindlichkeiten der Segmente beinhalten alle operativen Positionen. Nicht einem operativen Segment zugerechnet werden die Aktiven und Verbindlichkeiten der COMET Holding AG, sämtliche flüssigen Mittel, Finanzschulden sowie alle Aktiven und Passiven in Zusammenhang mit Ertragssteuern. Diese nicht zurechenbaren Aktiven und Passiven werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

**1. Semester 2016**

inTCHF

	Plasma Control Technologies PCT	X-Ray Systems IXS	Industrial X-Ray Modules IXM	ebeam Technologies EBT	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
<b>Nettoumsatz</b>							
Nettoumsatz mit Drittkunden	60 372	53 731	27 525	8 140	0	0	149 768
Umsatz mit anderen Segmenten	0	342	6 946	0	-7 288	0	0
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>60 372</b>	<b>54 073</b>	<b>34 471</b>	<b>8 140</b>	<b>-7 288</b>	<b>0</b>	<b>149 768</b>
<b>Resultate</b>							
Segmentergebnis	10 605	1 144	6 663	-5 338	-1 092	0	11 981
Nicht direkt zugewiesene Kosten	0	0	0	0	0	-860	-860
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10 605</b>	<b>1 144</b>	<b>6 663</b>	<b>-5 338</b>	<b>-1 092</b>	<b>-860</b>	<b>11 121</b>
Finanzaufwand							-2 874
Finanzertrag							2 173
<b>Gewinn vor Steuern</b>							<b>10 421</b>
Ertragssteuern							-1 838
<b>Reingewinn</b>							<b>8 582</b>
<b>EBITDA</b>	<b>12 215</b>	<b>2 520</b>	<b>8 291</b>	<b>-4 426</b>	<b>-1 092</b>	<b>-860</b>	<b>16 648</b>
EBITDA in % vom Umsatz	20.2%	4.7%	24.1%	-			11.1%
<b>Zugänge im Anlagevermögen</b>							
Sachanlagen	800	430	1 244	5 999	0	0	8 473
Immaterielle Anlagen	208	371	228	52	0	0	859
<b>Segmentaktiven zum 30.6.2016</b>	<b>89 248</b>	<b>83 169</b>	<b>67 378</b>	<b>7 347</b>	<b>0</b>	<b>65 132</b>	<b>312 274</b>
<b>Segmentverbindlichkeiten zum 30.6.2016</b>	<b>12 832</b>	<b>31 468</b>	<b>10 205</b>	<b>14 538</b>	<b>0</b>	<b>81 849</b>	<b>150 892</b>

**1. Semester 2015**

in TCHF	Plasma Control Technologies PCT <sup>1)</sup>	X-Ray Systems IXS <sup>1)</sup>	Industrial X-Ray Modules IXM <sup>1)</sup>	ebeam Technologies EBT <sup>1)</sup>	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten <sup>1)</sup>	Corporate	Total Gruppe
<b>Nettoumsatz</b>							
Nettoumsatz mit Drittkunden	58 006	42 440	24 951	4 701	0	0	130 097
Umsatz mit anderen Segmenten	0	828	5 812	2	-6 642	0	0
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>58 006</b>	<b>43 268</b>	<b>30 763</b>	<b>4 703</b>	<b>-6 642</b>	<b>0</b>	<b>130 097</b>
<b>Resultate</b>							
Segmentergebnis	9 498	1 288	2 776	-5 295	-9	0	8 257
Nicht direkt zugewiesene Kosten	0	0	0	0	0	-823	-823
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9 498</b>	<b>1 288</b>	<b>2 776</b>	<b>-5 295</b>	<b>-9</b>	<b>-823</b>	<b>7 435</b>
Finanzaufwand							-7 309
Finanzertrag							3 347
<b>Gewinn vor Steuern</b>							<b>3 473</b>
Ertragssteuern							-1 797
<b>Reingewinn</b>							<b>1 676</b>
<b>EBITDA</b>	<b>11 118</b>	<b>2 582</b>	<b>4 432</b>	<b>-5 007</b>	<b>-9</b>	<b>-823</b>	<b>12 293</b>
EBITDA in % vom Umsatz	19.2%	6.0%	14.4%	-			9.4%
<b>Zugänge im Anlagevermögen</b>							
Sachanlagen	1 051	776	2 357	945	0	0	5 128
Immaterielle Anlagen	96	616	403	6	0	0	1 120
<b>Segmentaktiven zum 30.6.2015</b>	<b>64 627</b>	<b>74 707</b>	<b>65 352</b>	<b>15 261</b>	<b>0</b>	<b>26 114</b>	<b>246 061</b>
<b>Segmentverbindlichkeiten zum 30.6.2015</b>	<b>11 313</b>	<b>24 406</b>	<b>9 092</b>	<b>10 350</b>	<b>0</b>	<b>47 682</b>	<b>102 843</b>

<sup>1)</sup> Werte an die aktuelle Führungs- und Reportingstruktur angepasst

**05 Finanzinstrumente**

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zum Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente ohne flüssige Mittel nach Kategorie und als Gegenüberstellung von Buch- und Marktwerten.

inTCHF	30.6.2016		31.12.2015	
	Buchwerte	Marktwerte	Buchwerte	Marktwerte
<b>Finanzaktiven</b>	«Held for Trading»	Darlehen und Forderungen	«Held for Trading»	Darlehen und Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		48 015		40 043
Derivative Finanzinstrumente (Fremdwährungsabsicherung)	27	27	25	25
Finanzanlagen		262		349
<b>Total</b>	<b>27</b>	<b>48 277</b>	<b>25</b>	<b>40 392</b>
Davon Umlaufvermögen	27	48 015	25	40 043
Davon Anlagevermögen		262		349
<b>Finanzpassiven</b>	«Held for Trading»	zu fortgeführten Anschaffungskosten	«Held for Trading»	zu fortgeführten Anschaffungskosten
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		168		11 336
Bedingte Kaufpreiszahlung	3 921	3 921	3 857	3 857
Verbindlichkeiten		24 129		20 321
Derivative Finanzinstrumente (Fremdwährungsabsicherung)	242	242	320	320
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		70 295		10 749
<b>Total</b>	<b>4 163</b>	<b>94 592</b>	<b>4 177</b>	<b>42 357</b>
Davon kurzfristiges Fremdkapital	4 163	24 297	4 177	31 608
Davon langfristiges Fremdkapital		70 295		10 749

\* Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Marktwert.

Es bestehen keine zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte (available-for-sale financial assets) und bis zur Endfälligkeit zu haltenden Finanzinvestitionen (held-to-maturity investments). IFRS schreibt vor, dass alle zum Marktwert bilanzierten Finanzinstrumente und alle Angaben der Marktwerte nach drei Klassen zu kategorisieren sind (Level 1: aktive Märkte; Level 2: aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitete Verkehrswerte; Level 3: aus Modellen entwickelte Verkehrswerte).

Die COMET Group hat einzig derivative Finanzinstrumente aus Währungsabsicherung und die Verbindlichkeit aus der bedingten Kaufpreiszahlung für die Akquisition der PCT Engineered Systems LLC zu Verkehrswerten erfasst. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente entspricht Level 2 und die der Verbindlichkeit für die bedingte Kaufpreiszahlung Level 3 der IFRS 13 Bewertungshierarchie.

Die im Vertrag zum Erwerb der PCT Engineered Systems LLC, Davenport, USA, vereinbarte bedingte Kaufpreiszahlung ist vom Erreichen bestimmter Schwellenwerte im Auftragseingang der ersten zwölf Monate und den daraus eingehenden Zahlungen von Kunden abhängig. Aufgrund des tatsächlich zwischen Mai 2015 und April 2016 realisierten Auftragseingangs und der daraus zu erwartenden Zahlungseingänge wird von einer weiteren Kaufpreiszahlung von 4.0 Mio. USD ausgegangen.

Die in die Bewertung eingeflossenen unbeobachtbaren wesentlichen Parameter sind die Wahrscheinlichkeit der zu erwartenden Auftragseingänge und die sich daraus ergebenden möglichen Zahlungen, die zwischen null und 4.0 Mio. USD angenommen wurden, sowie der Diskontsatz von 11.3%.

Entwicklung der Verbindlichkeit für bedingte Kaufpreiszahlung:

inTCHF	Verbindlichkeit aus bedingtem Kaufpreis
Fair Value zum Akquisitionszeitpunkt	2 028
Unrealisierte Fair-Value-Anpassung	1 482
Währungsumrechnung und Aufzinsung	411
<b>Verbindlichkeit zum 30. Juni 2016</b>	<b>3 921</b>

**06 Finanzergebnis**

in TCHF	<b>1. Semester 2016</b>	1. Semester 2015
Nettozinsaufwand	-683	-429
Fremdwährungsverluste/-gewinne, netto	-18	-3 533
<b>Nettofinanzergebnis</b>	<b>-701</b>	<b>-3 962</b>

**07 Vertragliche  
Verpflichtungen**

Die COMET AG hat am 23. Juni 2016 einen Generalunternehmerwerkvertrag für den Erweiterungsbau am Standort Flamatt für den Pauschalpreis von 38.5 Mio. CHF unterzeichnet. Daraus werden entsprechend dem Baufortschritt Teilzahlungen fällig. Die Schlusszahlung ist vier Monate nach Bauabnahme zu leisten, die für den 18. Juni 2018 geplant ist. Die Aufwendungen werden vollständig als Sachanlage kapitalisiert und nach Inbetriebnahme über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

**08 Impairment**

Goodwill und andere immaterielle Werte mit unbestimmter Lebensdauer werden jährlich zum 30. September oder wenn Hinweise auf eine Wertminderung bestehen auf ihre Werthaltigkeit überprüft.

Da im ersten Halbjahr keine Hinweise auf Wertminderung bestanden, wurde auch kein Impairment-Test, d.h. keine Bewertung der entsprechenden Cash Generating Units durchgeführt.



---

## 09 Finanzierung

### 09.1 Finanzschulden

Die COMET Holding AG hat am 20. April 2016 eine Obligationenanleihe über 60 Mio. CHF mit einer Laufzeit von fünf Jahren ausgegeben. Die Ausgabe erfolgte zu 100% mit einer Verzinsung von 1.875%. Die Anleihe wurde im Hinblick auf die Finanzierung des Neubaus in Flamatt ausgegeben.

Die Anleihe ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN CH0320619437).

### 09.2 Eigenkapital

#### **Bedingtes Kapital**

Zur Abgeltung der Ansprüche von Verwaltungsrat und Management für variable Gehaltsanteile 2015 wurden im ersten Halbjahr 638 Aktien aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Zudem wurden den Mitgliedern vom Verwaltungsrat 104 Aktien für Honoraransprüche bis zur Generalversammlung 2016 ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt damit neu 21 769 Aktien bzw. 217 690 CHF.

#### **Ausschüttung an die Aktionäre**

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. April 2016 beschloss, den Aktionären 11.00 CHF pro Aktie (Vorjahr: 11.00 CHF) aus den Reserven aus Kapitaleinzahlungen auszuzahlen. Die COMET Holding AG hat die Ausschüttung von insgesamt 8.5 Mio. CHF am 27. April 2016 vorgenommen.

---

<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresbericht haben.
<b>11</b>	<b>Freigabe des Halbjahresberichts zur Veröffentlichung</b>	Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 11. August 2016 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

---

**Kontakt:**

Ines Najorka  
Corporate Communications  
T +41 31 744 99 96  
ines.najorka@comet.ch

**Unternehmenskalender**

23. November 2016	Investor Day 2016
23. März 2017	Publikation des Jahresabschlusses 2016

**Disclaimer**

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die COMET Gruppe, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die COMET zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments vorlagen. Die COMET Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ergebnissen o.ä. zu aktualisieren.

**COMET HOLDING AG**

Herrengasse 10  
CH-3175 Flamatt  
Switzerland

T + 41 31 744 90 00

F + 41 31 744 90 90

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website unter  
[www.comet-group.com](http://www.comet-group.com)